

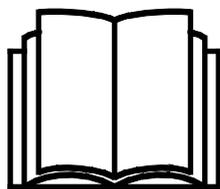
AVANT[®]

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Palettengabel mit Seitenhub

Produktnummer A36279



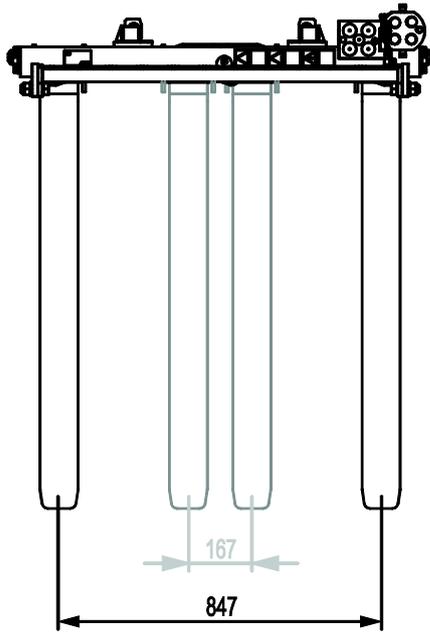
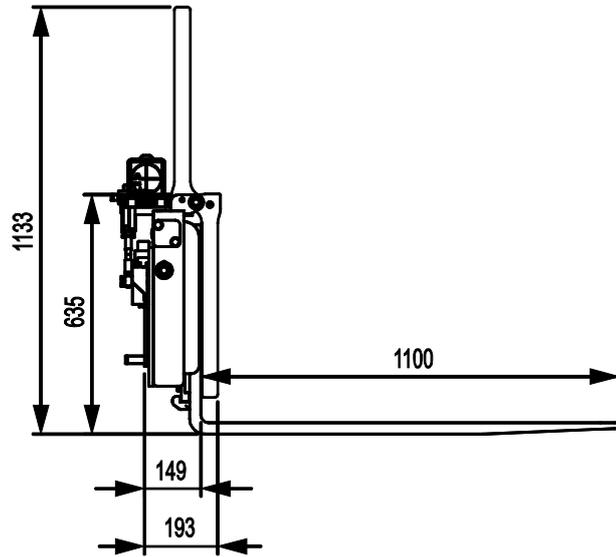
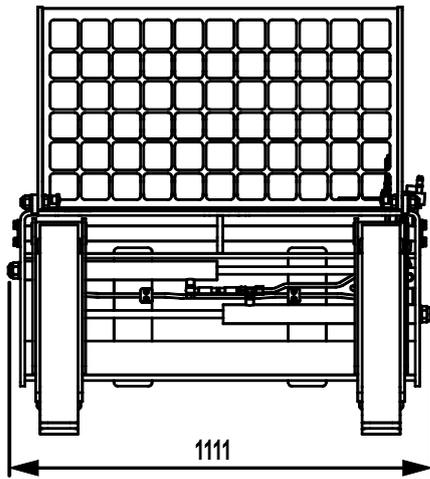
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
2. VERWENDUNGSZWECK	5
3. SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR PALETTENGABELN	7
4. TECHNISCHE DATEN	12
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts	12
5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES	14
5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	16
5.2 Elektrischer Anschluss	18
5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders	18
6. ARBEITEN MIT PALETTENGABELN	20
6.1 Prüfungen vor der Bedienung	21
6.2 Verwendung der Palettengabeln	22
6.2.1 Verschiebungs- und Gabelbreiteneinstellung	23
6.2.2 Transport von Lasten	24
6.3 Höchstzulässige Arbeitslast	25
6.4 Nennbetriebskapazität	26
6.4.1 Nennbetriebskapazität – Lader der Serien 500, 600 und e	28
6.4.2 Nennbetriebskapazität – Lader der Serie 700	30
6.4.3 Nennbetriebskapazität – Serie 800	31
6.5 Arbeiten auf unebenem Boden	32
6.6 Betrieb mit einem Schwenkadapter	32
6.7 Einlagern des Anbaugeräts	33
7. WARTUNG UND SERVICE	34
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	34
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	35
7.3 Schmierung	35
7.4 Prüfung von Metallstrukturen	35
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	36

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Er wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

In diesem Handbuch werden die folgenden Warnsymbole verwendet, um auf Faktoren hinzuweisen, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:

	WARNUNG:
	<p>Dieses Warn- und Sicherheitssymbol verweist auf wichtige Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Es warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen könnten.</p> <p>Lesen Sie den Warntext zum Symbol sorgfältig und stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener ebenfalls mit den Warnhinweisen vertraut sind, da die Sicherheit des Personals auf dem Spiel steht.</p>

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Dieses Handbuch enthält die Originalanweisungen in englischer Sprache.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern.

2. Verwendungszweck

Die AVANT-Palettengabel mit Seitenhub ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tabelle 1 angegebenen AVANT-Multifunktionsladern geeignet ist. Die Palettengabel ist ein hervorragendes Instrument für Arbeiten mit Paletten in Standardgröße. Die Palettengabel ist das ganze Jahr über ein nützliches Anbaugerät, z. B. auf Baustellen, Bauernhöfen und vor allem bei Arbeiten mit Material im Freien, wo herkömmliche Gabelstapler möglicherweise nicht praktikabel sind. Bei Arbeiten mit Palettengabeln müssen die Leistungs- und Stabilitätsgrenzen des Laders beachtet werden, insbesondere bei Arbeiten auf abfallendem Gelände.

Dank des Verschiebungsmechanismus der Gabel können Paletten unterschiedlicher Größe auf einfache Weise transportiert und gestapelt werden. Die Verschiebungsfunktion wird über den Ausgang der Zusatzhydraulik des Laders gesteuert und der Betriebsmodus, die Verschiebung oder die Gabelbreite wird über einen elektrischen Schalter ausgewählt. Standardmäßig steht auch eine Rückverlängerung zur Verfügung, die bei Arbeiten mit losem Material verwendet werden muss, das von einer Palette herunterfallen könnte. Bei häufigen Hubarbeiten mit Lasten wird empfohlen, den Lader mit der Parallelführung und dem elektrischen Joystick auszustatten, um diese Arbeiten einfacher zu machen.

Die maximale Last ist für jedes Palettengabelmodell unterschiedlich. Hantieren Sie niemals mit Lasten, die schwerer sind als die angegebene maximale Last. Die tatsächliche Betriebskapazität des Laders, der mit den Palettengabeln ausgestattet ist, hängt vom Ladermodell und verschiedenen Umgebungsfaktoren ab, wie in diesem Handbuch dargestellt. Die Tragfähigkeit Ihres Laders entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Laders. In diesem Handbuch sind Lastendiagramme enthalten, die für Lader gelten, die 2018 oder später hergestellt wurden.

Bei Arbeiten mit Palettengabeln müssen die Leistungs- und Stabilitätsgrenzen des Laders beachtet werden, insbesondere bei Arbeiten auf abfallendem Gelände. Die Palettengabeln dürfen nicht zum Anheben von Personen und auch nicht als Arbeitsbühne verwendet werden. Die Palettengabeln wurden nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und dürfen nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Verwendung der Palettengabeln für andere Zwecke als das Anheben von Lasten auf Paletten oder andere Ladungen, die mit Gabeln angehoben werden sollen, kann die Gabelzinken oder den Rahmen der Palettengabeln beschädigen. Das Aufhängen von Lasten an den Palettengabeln ist verboten. Die Gabelzinken dürfen zum Beispiel nicht zum Verkeilen von großen Steinen oder ähnlichen Arbeiten verwendet werden, bei denen die Gabelzinken hohen Belastungen, Biegungen oder Stößen ausgesetzt sind. Die Gabelzinken dürfen auch nicht verbogen, erhitzt oder nach einer Beschädigung begradigt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Palettengabel mit Seitenhub – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Avant		220 _{Serie 2}	313S	520	525LPG		630	745		
		225	320S	523	R28	e5	R35	750	850	
		225 LPG	420		R20	528	e6	635	755i	860i
			423			530		640	760i	
A36279	1100 mm	-	-	•	•	•	•	•	•	

Die Kompatibilitätsempfehlungen basieren auf der Breite des Laders, der Tragfähigkeit und einer angemessenen Schubkraft. Die Betriebskapazität des Laders kann anhand der in dieser Bedienungsanleitung und im Lastendiagramm in der Bedienungsanleitung des Laders angegebenen Informationen ermittelt werden. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen könnten auch zusätzliche Gegengewichte erforderlich sein. Hinsichtlich Informationen zur Kompatibilität mit einem Modell, das nicht in der obigen Tabelle angegeben ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Avant-Händler.

3. Sicherheitsanweisungen für Palettengabeln

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Palettengabel mit Seitenhub wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die höchstzulässige Arbeitslast des Anbaugeräts.** Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabeln hängt von der Palette des Modells ab. Diese Last darf niemals überschritten werden. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebskapazität, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:
 - Ladermodell
 - Position der Last auf den Palettengabeln (horizontaler Abstand des Schwerpunktes der Last)
 - Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
 - Position des gelenkigen Laderrahmens
 - Gegengewichte am Lader
 - Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
 - Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 26.



WARNUNG

- **Umkipppgefahr beim Wenden mit dem Lader – Halten Sie das Ladergelenk bei schweren Lasten in gerader Position.** Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen. Die Nennbetriebskapazität wird angezeigt, wenn der Laderahmen gerade ist und wenn der Lader vollständig gelenkig ist. Für eine optimale Seitenstabilität sollten die Gabeln so weit wie möglich eingestellt werden.
- **Umkipppgefahr – Beachten Sie die maximale Kapazität des Laders.** Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Siehe auch die Informationen in dieser Bedienungsanleitung. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensormodul ausgestattet ist. Wenden Sie sich an Ihren AVANT-Händler, wenn Sie sich hinsichtlich der Kapazitäten Ihres Laders nicht sicher sind.
- **Gefahr durch Herunterfallen der Last – Verwenden Sie die Palettengabeln nur zur Handhabung von Paletten oder Lasten, die ähnlich wie Paletten gehandhabt werden. Hängen Sie niemals Lasten an Palettengabeln auf.** Arbeiten mit anderen Gegenständen oder losen Materialien könnte zu einem Herunterfallen des Materials führen. Verwenden Sie das Holzgreifer-Anbaugerät, um bestimmte Lasten auf den Palettengabeln zu halten. Heben Sie die Lasten langsam an und achten Sie auf die Position der Gabeln, sodass die Last nicht herunterfällt.
- Befestigen oder binden Sie niemals Ketten, Seile, Haken oder ähnliches Hebezeug an den Palettengabeln an. Die Palettengabeln sind zum Anheben von Lasten auf Paletten oder anderen Lasten bestimmt, die ähnlich wie Paletten gleichmäßig angehoben werden können.
- **Quetschgefahr durch herabfallende Last – Neigen Sie niemals Palettengabeln in Richtung des Laders, wenn die Last angehoben wird.** Das Neigen einer Palette in Richtung des Laders kann dazu führen, dass Lasten auf den Fahrersitz und somit auf Sie fallen. Vergewissern Sie sich, dass die Last auf der Palette gesichert ist. Heben Sie niemals hohe Stapel an losen Materialien an. Verteilen Sie die Last gleichmäßig auf den Paletten. Montieren Sie den hinteren Schutz an den Gabeln, wann immer dies möglich ist. Verwenden Sie die Palettengabeln nur bei Ladern, die mit ROPS und FOPS ausgestattet sind.
- **Umkipppgefahr – Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden.** Das Tragen schwerer Lasten kann den Schwerpunkt des Laders verschieben und zu dessen Umkippen führen. Transportieren Sie die Last stets so niedrig und so nahe an der Maschine wie möglich, um ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten, wobei der Teleskop-Hubarm vollständig eingefahren ist, damit der Schwerpunkt unten bleibt.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Schweiß-, Bohr- oder andere Modifizierungsarbeiten an der Palettengabel oder dessen Zinken sind verboten. Die Gabelzinken dürfen auch nicht verbogen, erhitzt oder nach einer Beschädigung begradigt werden. Beschädigte Gabelzinken müssen durch neue ersetzt werden.
- **Plötzliche Bewegungen können zum Umkippen des Laders führen – Bedienen Sie die Steuerung des Laders langsam und ruhig.** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten in große Höhen heben oder von dort herunterheben. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, um das Gleichgewicht des Lasters aufrechtzuerhalten, vor allem wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Fahren Sie langsam und vorsichtig, insbesondere auf abfallendem Gelände oder rutschigen Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche die gesamte Last tragen kann. Beachten Sie auch die korrekte Einstellung des Reifendrucks.



- **Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter dem Hubarm des Laders oder dem Anbaugerät auf und verhindern Sie, dass andere dies tun.** Die Stabilität des Laders könnte sich ändern, wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt, was zu einem Umkippen der Maschine führen kann. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, unerwartet absenken kann, was eine Quetschgefahr darstellt. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und verhindern Sie, dass sich jemand unter den Hubarm oder das Anbaugerät begibt.
- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist. Das Fahren gegen ein oberes Hindernis könnte zum Umkippen des Laders führen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromkabeln, Lampen oder anderen elektrischen Systemen ein. Ein Fahren gegen stromführende Teile könnte zu einem Stromschlag führen.
- Vergewissern Sie sich bei Arbeiten in Innenräumen, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist. Bedienen Sie den Lader nicht in engen Räumen, unabhängig vom Motor- oder Kraftstofftyp. Die Abgaskonzentration könnte gefährliche Werte erreichen.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





GEFAHR

Erstickungsgefahr – Betreiben Sie einen Lader mit Verbrennungsmotor niemals in Innenräumen. Die Verwendung eines Laders mit Verbrennungsmotor (Diesel, Benzin oder Flüssiggas) in engen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen kann innerhalb weniger Minuten nach dem Start des Laders zu gefährlichen Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2) führen, was zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führt. **Bedienen Sie den Lader niemals in Innenbereichen oder in partiell geschlossenen Bereichen, sofern Sie nicht sichergestellt haben, dass ein spezielles Belüftungssystem installiert ist.** Große Innenräume, wie etwa Lagerhallen, landwirtschaftliche Gebäude oder Fabriken, könnten über ein ausreichendes Innenvolumen verfügen, um den vorübergehenden Einsatz von Verbrennungsmotoren zu ermöglichen, wovon jedoch nicht ausgegangen werden sollte.

Alle Verbrennungsmotoren produzieren unter anderem Abgase wie Kohlendioxid (CO_2) und können auch Kohlenmonoxid (CO) abgeben, das sich rasch auf ein gefährliches Niveau konzentrieren kann. Bedienen Sie den Lader nur in Außenbereichen, fern von Fenstern, Türen und anderen Öffnungen.

Erhöhte Kohlendioxid- oder Kohlenmonoxidwerte in der Atemluft werden ohne entsprechende Messgeräte möglicherweise nicht entdeckt. Zu den Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung zählen Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schläfrigkeit und Bewusstlosigkeit.

Gehen Sie sofort an die frische Luft, wenn Sie Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung feststellen. Rufen Sie einen Arzt.

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Palettengabel mit Seitenhub – Spezifikationen

Produktnummer	A36279
Gabellänge:	1100 mm
Gabelzinkentyp und -breite:	Schmiedestahl, 100 mm
Gewicht der Palettengabeln (Baugruppe, inkl. Rückenlehne):	173 kg
Abstand zwischen Gabelzinken:	67 - 747 mm
Höchstzulässige Arbeitslast: (Maximale technische Last und Ladepunkt):	1200 kg, 420 mm
Nennbetriebskapazität:	Abhängig vom Ladermodell. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite 26.
Rückverlängerung:	Standard: einklappbare Rückverlängerung A36283
Geeignete AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1.

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warmaufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warmaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



A46772



A46803



Typenschild des Anbaugerätes
A417897

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

	Aufkleber	Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46803	Gefährdung durch Quetschen und Schneiden. Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie die Ausrüstung nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus.
4	A417897	Typenschild des Anbaugerätes

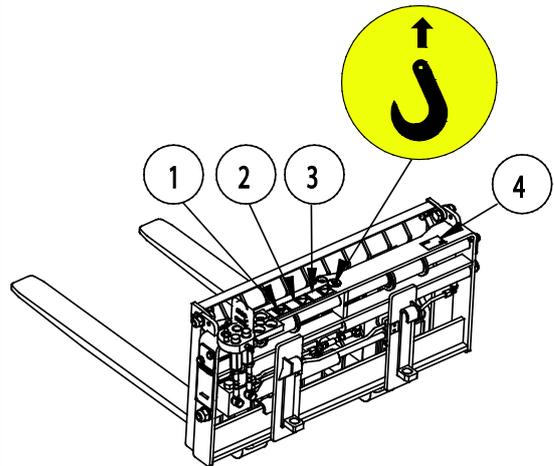
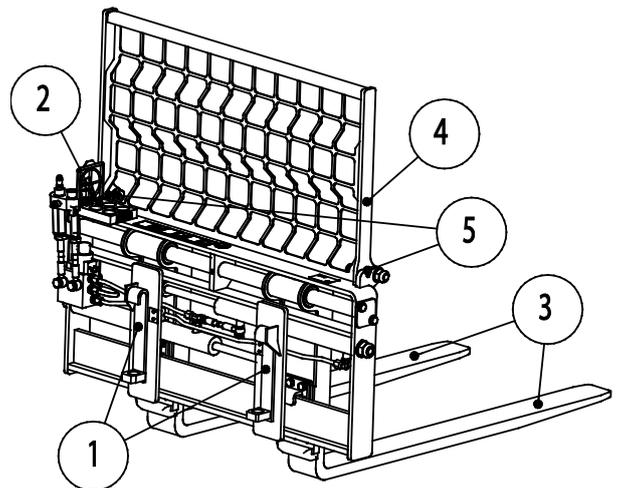


Tabelle 4 – Palettengabel mit Seitenhub – Hauptkomponenten

1	Schnellkupplungsplatte
2	Mehrfachstecker-Halterung
3	Gabeln
4	Rückverlängerung
5	Drehverriegelung der Rückverlängerung



5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



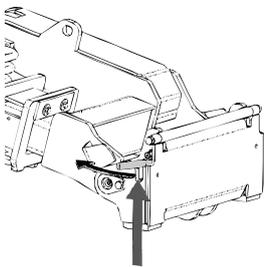
WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

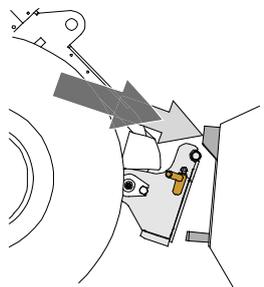
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:



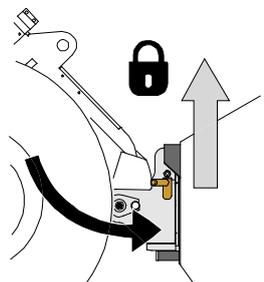
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und der Kabelbaum bei der Montage nicht im Weg sind.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



WARNUNG

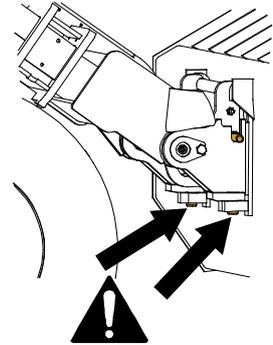
Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



WARNUNG

Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



WARNUNG

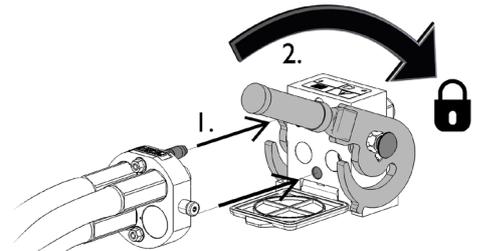
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

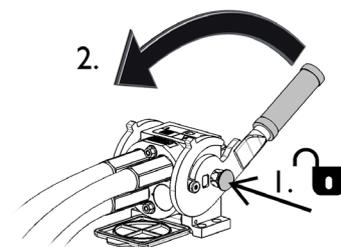


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

5.2 Elektrischer Anschluss

Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Das Anbaugerät ist mit einem elektrischen Selektionsventil zur Auswahl der Gabelfunktionen ausgestattet. Das Selektionsventil ermöglicht es, die Gabeln weiter auseinander oder näher aneinander zu bewegen oder die Last zur Seite der Maschine, nach links oder rechts zu verschieben.

Das elektrische Selektionsventil der Palettengabeln kann mit dem standardmäßigen Kabelbaum, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist, oder mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte des Laders gesteuert werden.

5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

Seit 2016 gibt es einen integrierten Stecker im Mehrfachstecker des Anbaugeräts. Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist jedoch auch ein separater Kabelbaum verfügbar, um das Anbaugerät an Lader anzuschließen und zu verwenden, die nicht mit dem Steuerschaltersatz des Anbaugeräts ausgestattet sind.

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen:

1. *Wenn Ihr Lader nicht mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:*

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

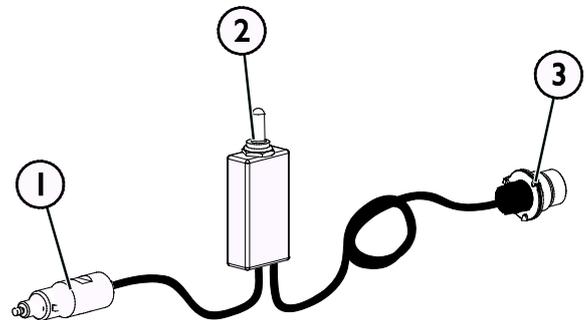
2. EIN-AUS-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

Dieses Kabel mit einem Schalter kann nur zur Steuerung der Drehung der Klappe verwendet werden.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.



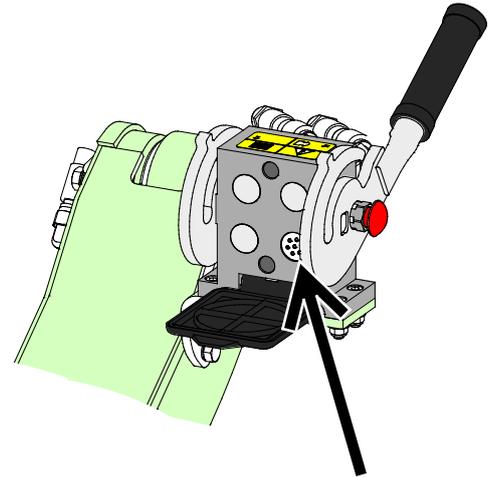
Kabelbaum A3473 I

2. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **nach** 2016 hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und die Steckdose in den Mehrfachstecker integriert ist, muss der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen werden, wenn der Mehrfachstecker gekoppelt wird. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



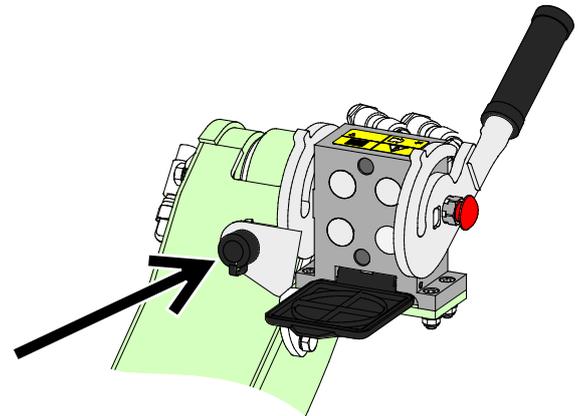
Steuerschalersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader

3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **vor** 2016 hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und sich im Bereich des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, muss der Stecker des Anbaugeräts an die Steckdose des Laders angeschlossen werden.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



Steuerschalersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.

Mithilfe des Bedienschalersatzes des Anbaugeräts, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

6. Arbeiten mit Palettengabeln

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich die Last nicht bewegen oder umfallen kann. Kippen Sie das Anbaugerät niemals zurück, wenn es hoch angehoben ist. Arbeiten Sie nur mit Maschinen, die mit ROPS- und FOPS-Strukturen ausgestattet sind.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





WARNUNG

Sturz- und Quetschgefahr unter der Schaufel oder dem Lader – Verwenden Sie eine Schaufel niemals als Hebebühne oder zum Transportieren von Personen.

Verwenden Sie den Lader oder dessen Anbaugeräte niemals, um Personen anzuheben oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Senken Sie die Schaufel stets auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Der Lader wurde nicht konzipiert, um angehobene Lasten über einen längeren Zeitraum zu halten.



6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Anbaugeräts und des Laders. Das Anbaugerät darf nicht verwendet werden, wenn sich er und der Lader in keinem guten Betriebszustand befinden. Für Wartungsanweisungen konsultieren Sie bitte Kapitel 7.
- Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Betriebsbereich und bereiten Sie die angehobenen Paletten vor. Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.
- Prüfen Sie, ob sich alle Paletten, die bewegt werden sollen, in einem guten Zustand befinden.
- Prüfen Sie, ob die Gabeln korrekt am Rahmen befestigt sind und ob die seitliche Verschiebung der Gabeln korrekt eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist.
- Verwenden Sie die Rückverlängerung des Laders, wann immer dies möglich ist.
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Verwenden Sie die Palettengabeln nicht, um Personen anzuheben, oder als Zugangsplattform.

6.2 Verwendung der Palettengabeln

Lernen Sie, Gelenklader in engen Räumen zu bedienen. Die Handhabung eines Gelenkladers unterscheidet sich von jener anderer Arten von Ladern oder herkömmlichen Gabelstaplern. Eine spezielle Ausbildung und Praxis könnten erforderlich sein. Üben Sie den Umgang mit dem Lader, der mit Palettengabeln ausgestattet ist, und beobachten Sie, wie sich die Palettengabeln beim Wenden mit dem Lader seitlich bewegen – sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren.



WARNUNG

Quetschgefahr – Abrupte Bewegungen können zu einem Stabilitätsverlust führen.

Bewegungen, wie etwa ein Anhalten, Drehen oder plötzliches Absenken des Hubarms, können zu einem Stabilitätsverlust führen. Fahren Sie stets langsam und bedienen Sie die Steuerungen des Laders äußerst vorsichtig, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten.



WARNUNG

Vermeiden Sie einen plötzlichen Stabilitätsverlust – Ziehen Sie niemals Lasten, z.

B. von einem Regal. Wenn die Last, die Sie anheben möchten, zu schwer ist, könnte der Lader nach vorne kippen, wenn Sie mit dem Lader reversieren. Fahren Sie niemals mit dem Lader zurück, bevor Sie sich vergewissert haben, dass der Lader die angehobene Last tragen kann.

Wenn der Lader nicht mit der automatischen Hubarmnivellierung ausgestattet ist:



WARNUNG

Verhindern Sie das Herunterfallen von Material – Überwachen Sie die Position der Schaufel. Wenn Sie das Material auf eine höhere Ebene heben, muss die Schaufelplatte gleichzeitig geneigt werden, um zu verhindern, dass die Last auf den Lader oder den Bediener fällt. Die Ausstattung des Laders mit der automatischen Hubarmnivellierung macht wiederholte Ladearbeiten einfacher.

6.2.1 Verschiebungs- und Gabelbreiteneinstellung

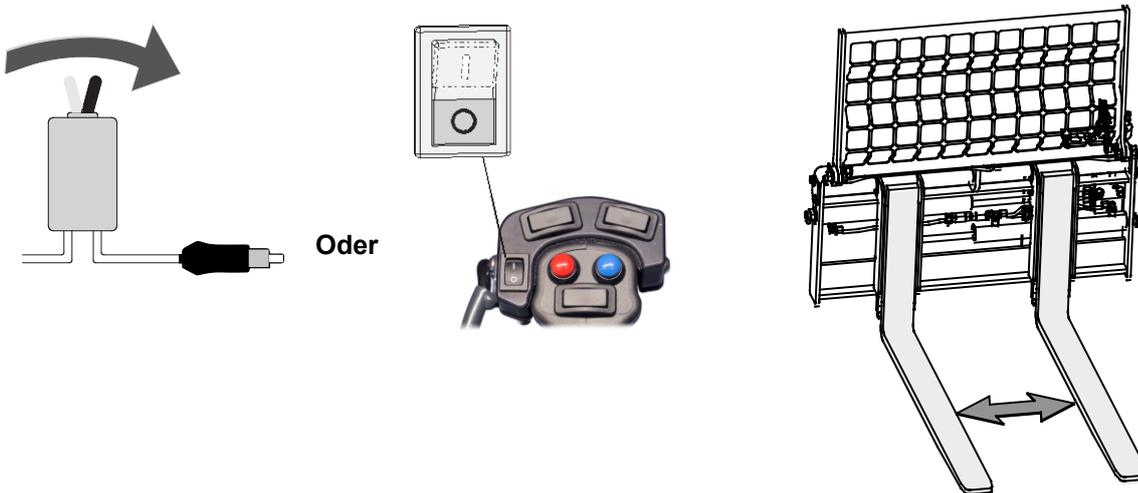
Seitenverschiebungsmodus und Breiteneinstellungsmodus

Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus mit dem Schalter des Bedienschaltersatzes für Zusatzhydraulik oder mit dem Schalter des separaten Kabelbaums.

Verwenden Sie den ausgewählten Modus mit dem Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders oder den entsprechenden elektrischen Joystick-Tasten, sofern vorhanden.

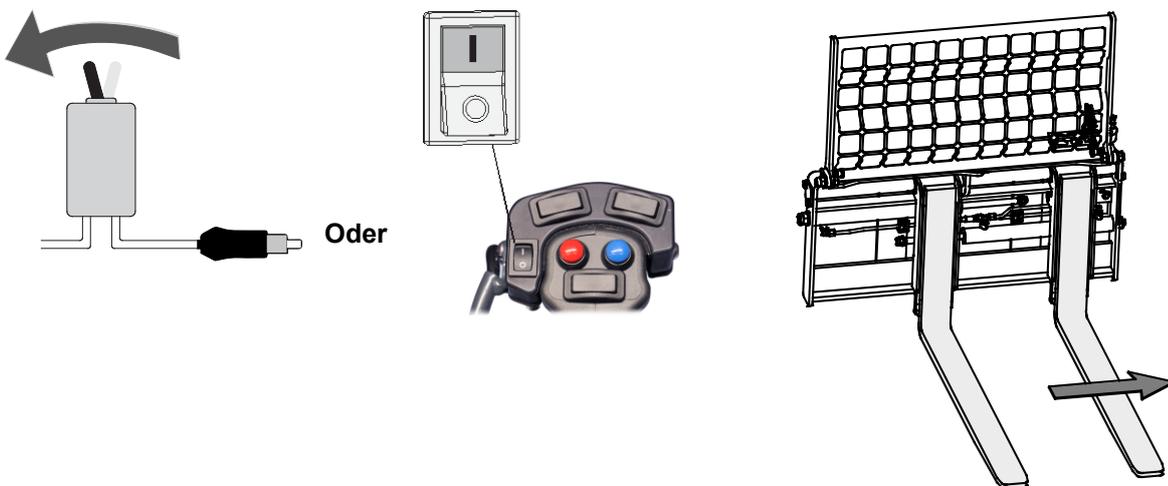
Breiteneinstellungsmodus

- Wenn sich der elektrische Schalter in der Position 0 befindet oder wenn der Kabelbaum nicht angeschlossen ist, wird der Breiteneinstellungsmodus ausgewählt.



Seitenverschiebungsmodus

- Wenn sich der elektrische Schalter in der Position 1 befindet, steuert der Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders die Seitenverschiebung.



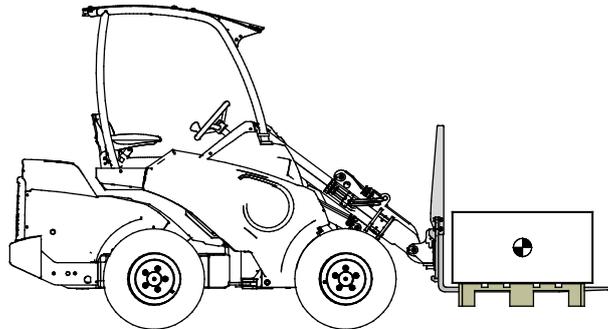
- Das Verschiebungssystem wurde konzipiert, um letzte Anpassungen an der Position der Palette vorzunehmen, nicht um Lasten zu drücken oder zu ziehen, die auf den Boden abgesenkt wurden.
- Wenn das Elektrosystem nicht angeschlossen ist, kann nur die Gabelbreiteneinstellung verwendet werden.
- Bedienen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik, um zu prüfen, welche Funktion aktiviert ist.

HINWEIS

Stellen Sie die Gabeln so breit wie möglich ein. Vermeiden Sie eine ungleiche horizontale Lastverteilung, um die horizontale Stabilität zu gewährleisten. Stellen Sie die Gabelbreite so ein, dass die Last horizontal gleichmäßig verteilt ist, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.

6.2.2 Transport von Lasten

Bei jedem Einsatz der Palettengabeln ist darauf zu achten, dass die Last ausgewogen und gleichmäßig auf beiden Gabelzinken verteilt ist. Alle Lasten müssen so niedrig und nahe wie möglich am Lader transportiert werden, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Halten Sie die Palettengabeln so weit wie möglich auseinander.



Abstand zum Schwerpunkt der Last

Der horizontale Abstand zwischen dem Schwerpunkt der Last und den Vorderrädern des Laders beeinflusst die Hubkraft des Laders. Wie in den Lastendiagrammen in diesem Handbuch dargestellt, bewegt sich die Last beim Anheben des Hubarms des Laders vom Lader weg. In der horizontalen Position des Hubarms des Laders befindet sich die Last im maximalen Abstand. Die Nennbetriebskapazität wird für diese Position angegeben.

Standardabstand zum Schwerpunkt der Last

Für die Erstellung der Lastendiagramme werden die folgenden Abstände als Schwerpunkt der Last auf den Palettengabeln verwendet. Der Abstand hängt vom Modell des Laders ab, wie unten dargestellt:

Lader der Serie 200	400 mm
Lader der Serie 400	
Avant 523	
Andere Ladermodelle	500 mm

Dieser Abstand ist der horizontale Abstand zwischen der vertikalen Fläche der Gabelzinke und dem Schwerpunkt der Last auf Palettengabeln.

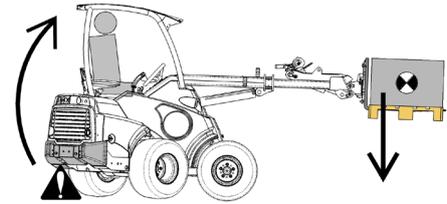
Beachten Sie, dass die vertikale Position der Last nicht direkt für die Hubkraft des Laders relevant ist, doch eine hohe vertikale Position einer Last verringert die Seitenstabilität des Laders. Der Schwerpunkt der Last sollte so niedrig wie möglich sein, um eine maximale Gesamtstabilität des Laders zu gewährleisten.

Die Tragfähigkeit und die Stabilität des Laders sind am höchsten, wenn

- sich das Ladergelenk in aufrechter Position befindet;
- sich der Schwerpunkt der Last so nahe wie möglich am Lader befindet;
- am Lader Gegengewichte angebracht werden;
- der Teleskophubarm während des Anhebens eingefahren ist;
- ein Anheben mit den Gabelspitzen vermieden wird.



Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Beachten Sie die maximale Kipplast, die im Diagramm im Bedienerhandbuch des Laders als Richtwert angegeben ist. Beachten Sie, dass die tatsächliche Tragfähigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen variieren kann, wobei vor allem die Ebenheit der Arbeitsfläche großen Einfluss hat. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der Lastensensor des Laders aktiviert ist (sofern vorhanden). Vergewissern Sie sich auch, dass der Boden das Gewicht des Laders tragen kann, und beachten Sie die empfohlenen Reifendruckwerte.



6.3 Höchstzulässige Arbeitslast

Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabel ist die aus technischer Sicht höchstzulässige Belastung der Palettengabeln. Siehe Kapitel Nennbetriebskapazität, um Informationen über die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, zu erhalten.

Hantieren Sie niemals mit Lasten, die schwerer sind als die höchstzulässige Arbeitslast. Eine Überlast oder eine schwere Last, die weiter als der Nennabstand der Last entfernt ist, kann die Palettengabeln beschädigen und zum Herunterfallen der Last führen.

Die höchstzulässige Arbeitslast der Palettengabeln hängt von der Palette des Modells ab:

Palettengabelmodell	A36279
Höchstzulässige Arbeitslast*	1000 kg
Lastpunkt**	500 mm
Nennbetriebskapazität	Die maximale Last, die mit einem Lader sicher angehoben werden kann, sowie der Lastpunkt hängen von der Tragfähigkeit des Laders ab. Siehe Nennbetriebskapazität auf Seite 26 in diesem Handbuch und Bedienungsanleitung des Laders für weitere Informationen.

* Die angegebene höchstzulässige Arbeitslast gilt, wenn die Last gleichmäßig auf beide Gabelzinken verteilt ist und der Schwerpunkt der Last im angegebenen Abstand liegt.

** Dieser Abstand wird verwendet, um die maximale Last der Palettengabeln selbst zu definieren. Auf Seite 24 finden Sie weitere Informationen über den Abstand.



Gefahr durch Herunterfallen der Last – Überschreiten Sie niemals die höchstzulässige Arbeitslast des Anbaugeräts. Die höchstzulässige Arbeitslast hängt vom Modell der Palettengabeln ab. Diese Last darf niemals überschritten werden. Beachten Sie stets die Nennbetriebskapazität des Laders, die die höchstzulässige Last bei jedem Ladermodell angibt.

6.4 Nennbetriebskapazität

Die Nennbetriebskapazität ist die höchstzulässige Last für jedes Ladermodell unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen. Die Nennbetriebsleistung wird als 60 Prozent der Kipplast an der in den Abbildungen und Tabellen in diesem Kapitel angegebenen Position bestimmt. Auf festem und ebenem Boden kann unter idealen Bedingungen ein höherer Wert verwendet werden. Auf unebenen Oberflächen muss ein niedrigerer Wert verwendet werden.

Beachten Sie auch stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. In der Bedienungsanleitung eines jeden Laders finden Sie ein Lastendiagramm. Anhand dieses Diagramms kann die Tragfähigkeit des Laders gemäß dem Abschnitt zwischen dem Schwerpunkt der Last und der Vorderachse des Laders ermittelt werden.

In diesem Handbuch gibt es die Lastendiagramme, in denen die Nennbetriebskapazität für verschiedene Ladermodelle angegeben ist, die 2018 oder später hergestellt wurden. Dies gilt auch für andere Ladermodelle, sofern deren Achsgewicht und grundlegenden Abmessungen gleich sind.

Die in den Lastendiagrammen angegebene Nennbetriebskapazität gilt, wenn

- die Standard-Gegengewichte des Laders montiert sind;
 - Das Hinzufügen oder Entfernen von Gegengewichten kann die Nennbetriebskapazität erheblich verändern.
- der Lader sanft und ruhig betrieben wird;
 - Abrupte Bewegungen des Laders oder dessen Hubarm können zu einem Umkippen des Laders führen.
 - Schwingende Lasten können zu einem Umkippen des Laders führen.
- die Bodenoberfläche fest, eben und glatt ist;
- der empfohlene Reifendruck angewendet wird.

Denken Sie stets daran, dass die tatsächliche Tragfähigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen variiert. Insbesondere geneigte Oberflächen und unebener Boden im Arbeitsbereich haben eine große Wirkung. Die angegebenen Werte gelten nur bei ebenen, glatten Oberflächen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensorensystem ausgestattet ist.

So lesen Sie die Lastendiagramme in diesem Handbuch:

Die Nennbetriebsleistung hängt von der horizontalen Entfernung der Last zur Vorderachse des Laders ab. In den Lastendiagrammen ist die Nennbetriebskapazität in verschiedenen Positionen des Hubarms des Laders und mit dem Gelenkrahmen des Laders in gerader und vollständig gelenkiger Position angegeben.

In den Lastendiagrammen in diesem Handbuch ist die Nennbetriebskapazität angegeben, die als 50 Prozent der Kipplast des Laders an jeder Position definiert wird.

Dieses Handbuch zeigt die Nennbetriebsleistung von Ladern, die 2018 oder später hergestellt wurden. Dies gilt auch für andere Ladermodelle, sofern deren Achsgewicht und grundlegenden Abmessungen gleich sind.

HINWEIS

Die Zeichnungen im Lastendiagramm sind Darstellungen der ungefähren Reichweiten und -höhen. In den Lastendiagrammen ist eine Schätzung der Abstände angegeben, um die Nennbetriebskapazitäten zu ermitteln. Sie sind keine Präzisionszeichnungen der Abstände.



WARNUNG

Umkipppgefahr – Halten Sie den Teleskop-Hubarm beim Hantieren mit schweren Lasten eingefahren. Fahren Sie den Teleskop-Hubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Hubkraft des Laders liegt oder wenn die Last hoch angehoben wurde.

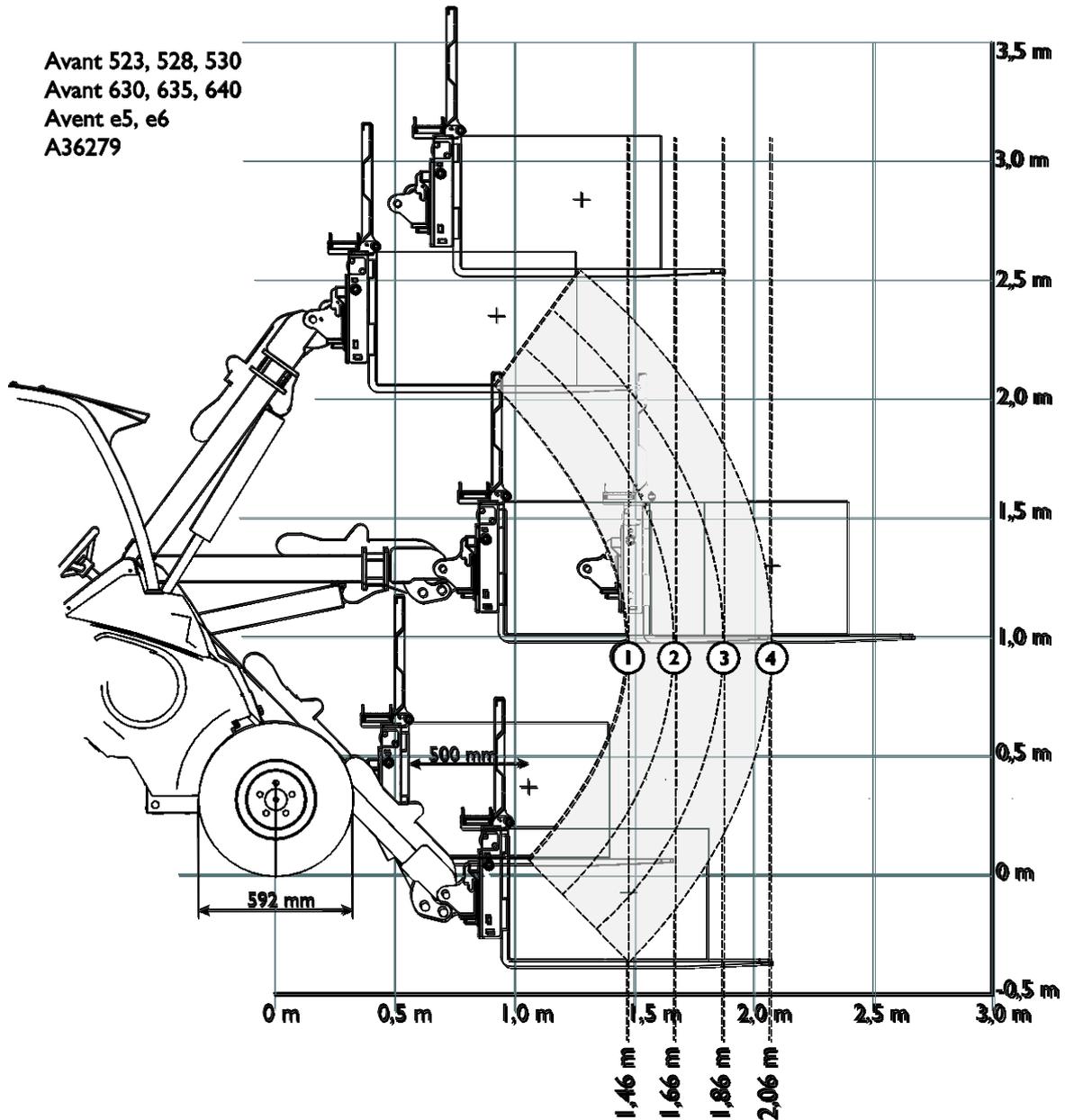


Umkipppgefahr – Beachten Sie die Nennbetriebskapazität des Laders. Die maximale Last, die mit einem Lader angehoben werden kann, die Nennbetriebskapazität, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa von folgenden:

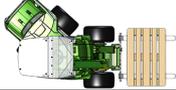
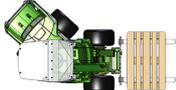
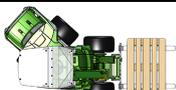
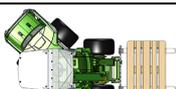
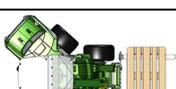
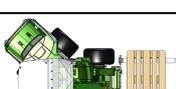
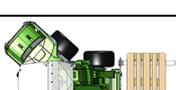
- Das Modell des Laders und der Palettengabel
 - In dieser Bedienungsanleitung wird der ROC ohne die hintere Abdeckung berechnet.
 - Wenn der Lader mit einer anderen Kabinenoption als dem ROPS-Dach ausgestattet ist, ist der ROC höher.
- Position und Verlängerung des Hubarms des Laders
- Position des Schwerpunktes der Ladung auf den Palettengabeln
 - Der Schwerpunkt der Last ist entweder 400 oder 500 Millimeter vom vertikalen Teil des Palettengabelzinkens entfernt. Der Abstand ist in den Abbildungen in diesem Kapitel dargestellt.
- Position des gelenkigen Laderrahmens
 - Die Tabellen in diesem Kapitel zeigen den ROS in gerader Position des Laders und in maximaler Bewegung.
- Gegengewichte am Lader
 - In den Werten werden die Standard-Gegengewichte berücksichtigt. Wenn Gewichte hinzugefügt oder entfernt werden, ändert sich der ROC erheblich.
- Bewegungen des Laders, dessen Hubarms und der Last
- Ebenheit der Bodenoberfläche und etwaige Neigungen

Beachten Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, um die Nennbetriebskapazität eines jeden Ladermodells zu ermitteln. Siehe weitere Informationen auf den folgenden Seiten.

6.4.1 Nennbetriebskapazität – Lader der Serien 500, 600 und e

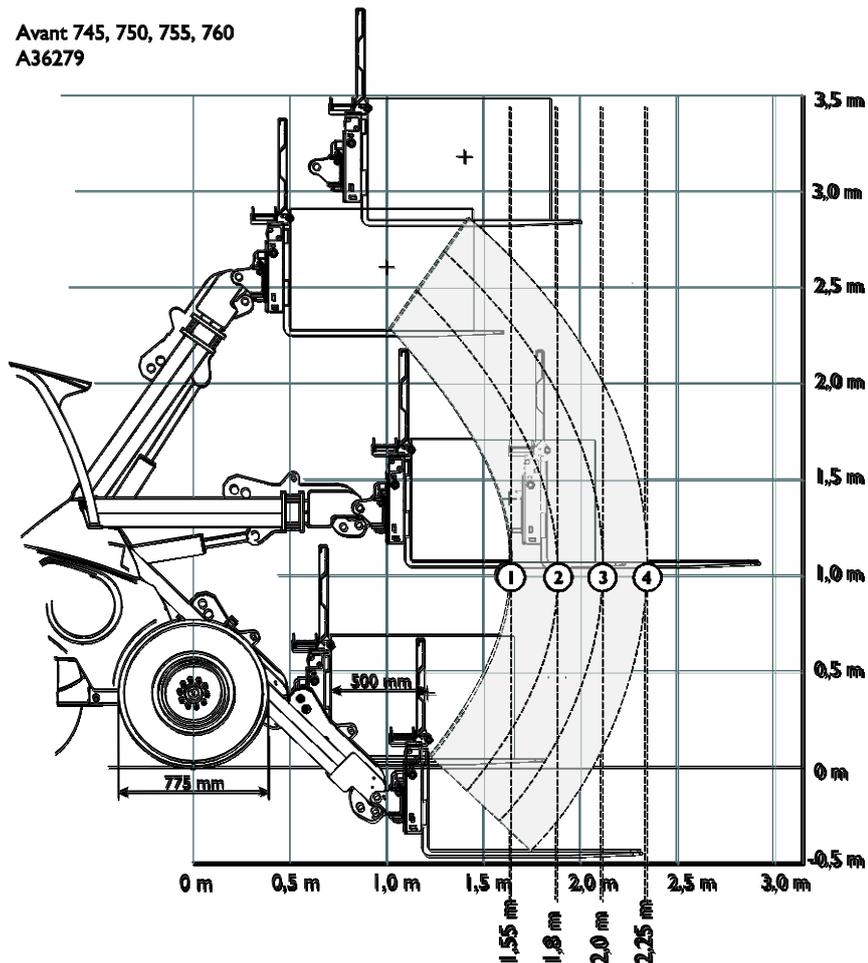


Tab. 5: Palettengabeln mit Seitenhub A36279 – Nennbetriebskapazität – AVANT 523, 528, 530, 630, 635, 640, e5, e6

AVANT-Ladermodell		Position des Hubarms des Laders			
		1	2	3	4
523		340 kg	300 kg	255 kg	210 kg
		275 kg	235 kg	200 kg	165 kg
528		440 kg	390 kg	335 kg	280 kg
		370 kg	320 kg	275 kg	230 kg
530		445 kg	395 kg	340 kg	285 kg
		375 kg	325 kg	280 kg	235 kg
630		460 kg	405 kg	350 kg	295 kg
		385 kg	335 kg	290 kg	245 kg
635		490 kg	430 kg	375 kg	320 kg
		415 kg	365 kg	315 kg	265 kg
640		505 kg	450 kg	390 kg	330 kg
		425 kg	370 kg	320 kg	270 kg
e5		475 kg	420 kg	365 kg	310 kg
		390 kg	345 kg	295 kg	245 kg
e6		405 kg	355 kg	305 kg	255 kg
		330 kg	285 kg	245 kg	205 kg

6.4.2 Nennbetriebskapazität – Lader der Serie 700

Avant 745, 750, 755, 760
A36279

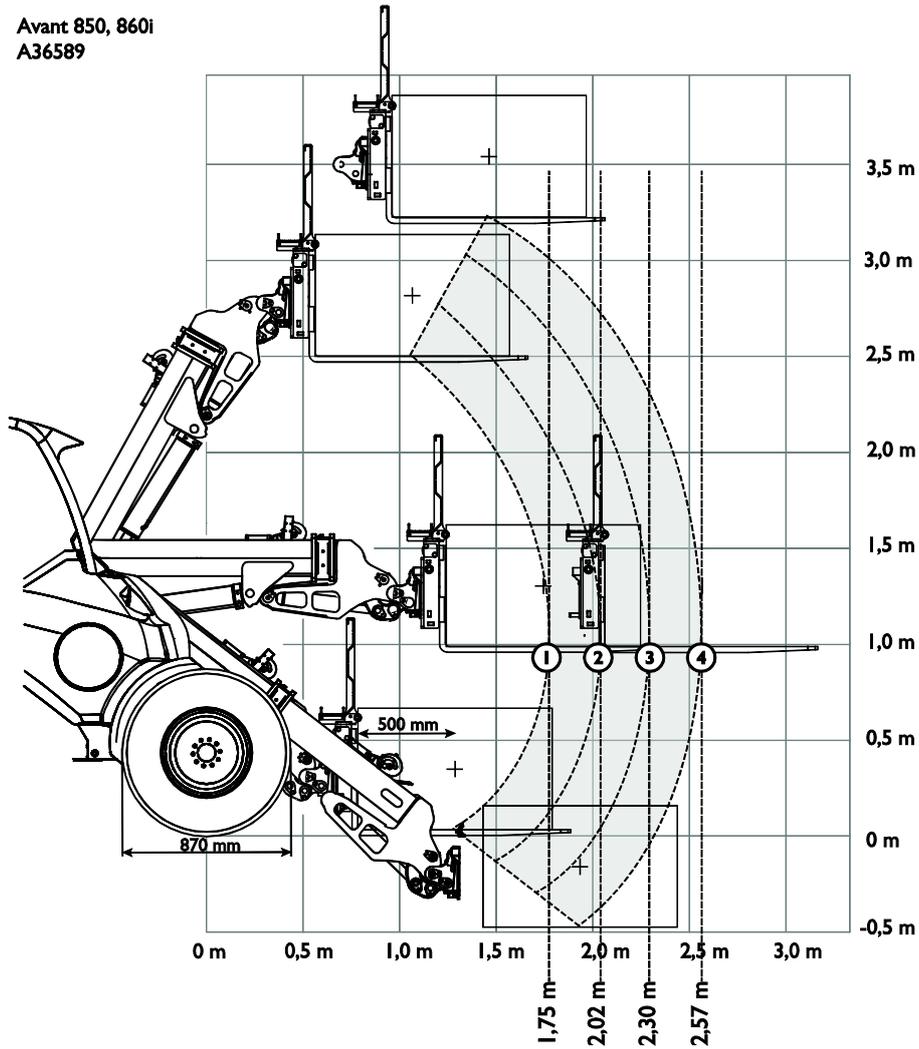


Tab. 6: Palettengabel 1100 A36279 – Nennbetriebsleistung – AVANT-Serie 700

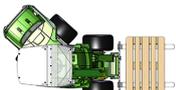
AVANT-Ladermodell		Position des Hubarms des Laders			
		1	2	3	4
745		655 kg	575 kg	500 kg	425 kg
		555 kg	485 kg	420 kg	355 kg
750		680 kg	605 kg	525 kg	445 kg
		575 kg	510 kg	440 kg	370 kg
755 760		690 kg	610 kg	530 kg	450 kg
		590 kg	520 kg	450 kg	380 kg

6.4.3 Nennbetriebskapazität – Serie 800

Avant 850, 860i
A36589



Tab. 7: Palettengabel 1100 A36279 – Nennbetriebsleistung – AVANT-Serie 800

		Position des Hubarms des Laders			
AVANT-Ladermodell		1	2	3	4
850 860i		840 kg	735 kg	635 kg	535 kg
		715 kg	630 kg	540 kg	450 kg

6.5 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

6.6 Betrieb mit einem Schwenkadapter

Bei Arbeiten auf Gelände mit leichtem Gefälle ist ein Kippadapter eine nützliche Option. Der Kippadapter wird zwischen Anbaugerät und Schnellkupplungsplatte des Laders montiert. Mit dem Adapter kann das Anbaugerät seitlich geneigt werden. Die möglichen Schwenkadapteroptionen zum Zeitpunkt des Drucks dieser Anleitung sind $\pm 12,5^\circ$ (Modell A34148), $\pm 45^\circ$ (Modell A36505) oder $\pm 360^\circ$ (Modell A424406). Lesen Sie die mit dem Schwenkadapter und in der Bedienungsanleitung des Laders bereitgestellten Anweisungen. Weitere Informationen über Kippadapter erhalten Sie von Ihrem AVANT-Händler oder auf den AVANT-Websites unter www.avanttecno.com.



WARNUNG

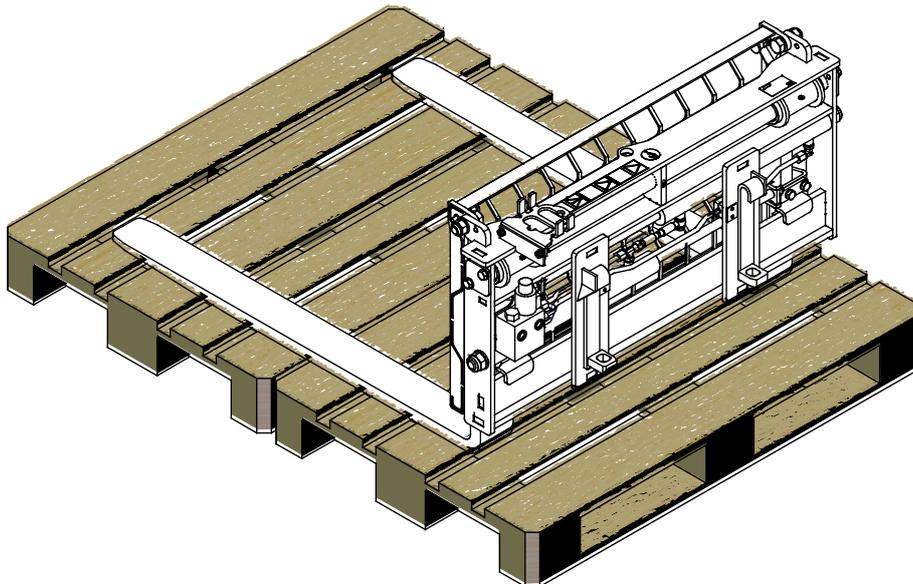
Die Verwendung eines Schwenkadaptors erhöht die Kipp- und Umkipppfahrgeschwindigkeit – Verwenden Sie den Schwenkadapter nur dann, wenn dies für die Durchführung bestimmter Aufgaben erforderlich ist. Der Schwenkadapter bewegt das Anbaugerät weiter vom Lader weg, wodurch die Umkipppfahrgeschwindigkeit höher ist. Auch ein seitlich geneigtes Anbaugerät kann dazu führen, dass der Lader umkippt (zur Seite). Verwenden Sie den Schwenkadapter nur bei Bedarf. Trennen Sie den Schwenkadapter, wenn dieser nicht benötigt wird.

6.7 Einlagern des Anbaugeräts

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine größere Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten.
- Geben Sie den Mehrfachstecker in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Bessern Sie bei einer längeren Lagerung im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierpunkte und ölen Sie die sichtbaren Teile der Hydraulikzylinderschäfte, um Rostschäden zu vermeiden.



VORSICHT

Umkipppfahrr – Vermeiden Sie einen Stabilitätsverlust während der Lagerung. Ein Stabilitätsverlust des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.

7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

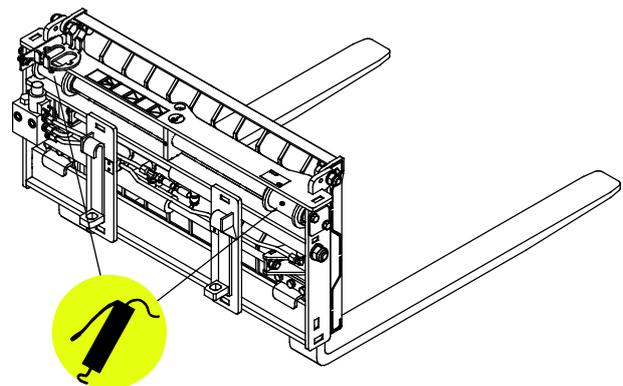
Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Schmierung

An den Enden der Gabelzinken befinden sich zwei Schmierstellen.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden. Es muss eine ausreichende Schmierung sichergestellt werden und wenn die Lager verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz ausgestoßen.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



7.4 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist..

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

Verwenden Sie gelegentlich die seitliche Verschiebung der Gabeln, um ein Festklemmen der Gabeln oder des Blockiermechanismus zu verhindern. Prüfen Sie, ob die Gabeln blockiert sind. Um die seitliche Verschiebung der Gabeln zu vereinfachen, kann ein geeignetes Öl oder Fett verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsbolzen oder die Bolzen der Rückverlängerung stets fest angezogen sind.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen trukkihaarukka; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk pallgaffel; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic pallet fork; attachment for Avant loaders Palettengabel mit Seitenhub; Anbaugerät für Avant-Lader	A36279



3.12.2019 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]